

Filippa Giesen ist Stadtlesekönigin

Die Grundschülerin begeisterte mit ihrer Lesung von Lucy Astners „Polly Schlottermotz“.

BOCHOLT (mpi) Mit einer überragenden Leistung sowohl beim Eigen- als auch beim Fremdtext hat Filippa Giesen vom Grundschulverbund Diepenbrock gestern den Vorlesewettbewerb im Medienzentrum gewonnen. Sie las aus Lucy Astners „Polly Schlottermotz“. Ihr folgten Liam Tefert auf dem zweiten und Mathilda Wilms auf dem dritten Platz.

Die drei Grundschüler bekamen neben ihrem Leselöwen und einer Urkunde, die ihnen von der stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Kroesen verliehen wurde, auch einen Buchgutschein. Außerdem qualifizierten sich die Drei für den Regionalentscheid in Rhede.

Ebenfalls für den Regionalentscheid qualifizierten sich Christina Seggeweiße, Ela Kaya, Lenya Sophie Ehling und Claire Maxi

Schäfer. Thea Fischer, Nihly Frierler, Antonia Kruse, Finja Reyerling, Mia Tenbenschel und Katharina Theling bekamen jeweils eine Urkunde und einen Leselöwen.

Bei dem Wettbewerb mussten die Schüler der vierten Klassen die fünfköpfige Jury zuerst mit einer geübten Stelle aus einem selbst ausgesuchten Buch überzeugen. Drei Minuten hatten die Kinder Zeit, der Jury zu beweisen, dass sie ihren Text beherrschten. Die Kür kam danach. Zwei Minuten lang mussten die Jungen und Mädchen in einem zweiten Durchlauf mit einem unbekanntem Text überzeugen. Bewertet wurden Textverständnis, Lesetechnik und Textgestaltung.

Organisiert wurde der Vorlesewettbewerb von sieben kirchlichen Gemeindebüchereien und der Stadtbibliothek.



Filippa Giesen ist Bocholter Stadtlesekönigin. Sie konnte die fünfköpfige Jury in den drei Kategorien überzeugen.

FOTO: SVEN BETZ